

ISOLITH Kompaktbauplatte KBP im Dachbodenausbau Innen

Verputzempfehlung RÖFIX Österreich

Bedingungen

Als Bedingungen für einen geeigneten Putzgrund dienen die Putzgrundprüfungen und Putzgrundvorbehandlungen laut aktueller ÖN B 3346 und die aktuelle Ausgabe der ÖAP-Richtlinie für Werkputzmörtel. Für eine ordentliche Überarbeitbarkeit dieses Untergrundes ist eine fachgerechte Montage der Dämmplatten, laut Herstellerangaben, sowie eine vollständige Austrocknung des Wandaufbaus vor Beginn der Verputzarbeiten zu gewährleisten. Bei Anschlüssen an angrenzende Wandbauteile (Decke, Fensterstock, Türrahmen etc.) ist ein Putz-Kellenschnitt oder entsprechende Profile, um eine möglichst hohe Rissprävention bei Bauwerksbewegungen zu erreichen, auszuführen.

Putzausführung – CalceClima® Kalkputz

- Auf die ordnungsgemäß montierten Holzwolle Dämmplatten empfehlen wir als Haftvermittler unseren RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel mit eingelegtem RÖFIX P100 Armierungsgewebe grob, vollflächig vor zu spritzen.
- Als Grundputz dient unser RÖFIX CalceClima® Ambiente in einer Stärke von mind. 15 mm. Um eine bessere Haftung des Abriebes zu gewähren sollte die Oberfläche rau abgezogen werden.
- Vor dem Auftrage des Feinabriebes die vorhergehende Putzlage, für eine bessere Putzanhaftung, mattfeucht vornässen (mittels Malerbürste oder Schlauch) und anschl. den RÖFIX CalceClima® Fino Kalk-Feinabrieb zweimalig dünn aufziehen und mit einem feinen Schwammbrett verreiben.
- Für die Farbgestaltung empfehlen wir unsere RÖFIX CalceClima® Kalkfarbe oder eine unserer mineralischen Innenfarben im gewünschten Farbton

Putzaufbau – ökologische Dünnputzvariante

- Als Dünnputzvariante den RÖFIX Renoplus® Renovier- und Ausgleichsputz auf die ordnungsgemäß montierten Holzfaserplatten in einer Schichtstärke von ca. 8 mm gleichmäßig mit der RÖFIX R 16 Zahntraufel aufspachteln und das RÖFIX P100 Armierungsgewebe grob mit entsprechender Überdeckung einbetten.
- Als Deckputz eignet sich unser RÖFIX Renofino® Feinputz sowie alle mineralischen RÖFIX Deckputze sowie Spachtelmassen.
- Für die Farbgestaltung empfehlen wir unsere mineralischen Innenfarben im gewünschten Farbton.

Putzaufbau – gipshaltige Putze

- Der gipshaltige Innenputz RÖFIX 164 Innengrundputz Uni oder 165 Innengrundputz Spezial kann ohne Vorbehandlung auf die ordnungsgemäß montierten Holzwolle Dämmplatten in einer mind. Putzstärke von 10 mm mit eingelegtem RÖFIX P100 Armierungsgewebe grob appliziert werden.
- Oberfläche entsprechend der Ausführung gerieben oder geglättet.
- Als Farbgebung empfehlen wir eine unserer Innenfarben im entsprechenden Farbton.

Putzaufbau – zementhaltige Putze

- Der zementhaltige Innenputz RÖFIX 510 Kalk Zement Grundputz kann ohne Vorbehandlung auf die ordnungsgemäß montierten Holzwolle Dämmplatten in einer mind. Putzstärke von 10 mm appliziert werden.
- Als Armierungsschicht empfehlen wir unseren RÖFIX 58 Putz Armiermörtel weiss mit eingelegtem RÖFIX P50 Armierungsgewebe in einer Putzstärke von mind. 3 mm verspachtelt.
- Als Deckputzvarianten können alle RÖFIX mineralischen Deckputze wie Spachtelmassen verwendet werden.
- Als Farbgebung empfehlen wir eine unserer Innenfarben im entsprechenden Farbton.

Gültige Normen und Richtlinien

- ÖNORM B 2210 Putzarbeiten – Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 3346 Putzmörtel – Regeln für die Verwendung und Verarbeitung
- ÖAP-Verarbeitungsrichtlinie für Werkputzmörtel, aktuelle Auflage

Diese Empfehlung entspricht dem aktuellen Stand unserer technischen Produkt- und Ausführungsbeschreibungen und der allgemein gültigen Normen und Regelwerke und ist jederzeit unsererseits widerrufbar. Den aktuellen Stand unserer Produkt- und Ausführungsbeschreibungen entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern auf www.roefix.at.

Für Rückfragen steht Ihnen Ihr zuständiger Außendienst gerne zur Verfügung.

Stand 10/25